

Aktuelle Steuerfragen zum Jahresende

- Gesetzgebung, Verwaltungspraxis, Rechtsprechung -

04. Dezember 2017, Stuttgart
06. Dezember 2017, Frankfurt a.M.
11. Dezember 2017, Hamburg
14. Dezember 2017, Düsseldorf
15. Dezember 2017, München

Referenten:

Prof. Matthias **Alber**, Ludwigsburg (S/F/HH)

ORR Tim **Hannig**, FinMin NRW, Düsseldorf (F/HH/D)

RD Dr. Peter **Heinemann**, FinMin NRW, Düsseldorf (D/M)

RD Thorsten **Kontny**, FinMin NRW Düsseldorf (S/M)

MinRat Werner **Seitz**, FinMin Ba.-Wü., Stuttgart

Themen

A. Körperschaftsteuer/Umwandlungssteuer

Teil I.

Besteuerung der Kapitalgesellschaften und ihrer Anteilseigner (**Alber/Heinem.**)

Gesellschafterebene

- Pensionszusagen und Pensionsverzicht; neue BFH-Rechtsprechung und aktuelle Verwaltungslinie
- Beschränkung des Verlustabzugs nach § 8c KStG nach der BVerfG-Entscheidung v. 29.03.2017 – 2 BvL 6/11
- Schädlicher Beteiligungserwerb iSv § 8c KStG durch eine Erwerbergruppe, BFH v. 22.11.2016 – I R 30/15
- Aktuelle Rechtsprechung zur körperschaftsteuerlichen Organschaft (BFH v. 10.5.2017 - I R 19/15 u. I R 51/15)
- Gesellschafterdarlehen in der steuerlichen Liquidationsschlussbilanz
- Praxisprobleme bei der Einlagenrückgewähr nach § 27 KStG

Anteilseignerebene

- § 17 EStG und nachträgliche Anschaffungskosten nach Aufhebung des Eigenkapitalersatzrechts, BFH v. 11.07.2017 – IX R 36/15
- Rückabwicklung der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften, BFH v. 06.12.2016 – IX R 49/15
- Schenkung einer § 17 EStG-Beteiligung mit anschließender Verlustrealisation durch den Beschenkten, BFH v. 09.05.2017 – IX R 1/16
- Aktuelles zur Anwendung des gesonderten Steuertarifs nach § 32d EStG

Umwandlungssteuerrecht

- Umwandlung im Anwendungsbereich des § 8d KStG
- Umwandlungen und eigene Anteile
- Auswirkungen von Umwandlungen auf das Einlagekonto
- Aktuelle und praxisrelevante Einbringungsfälle nach § 20 UmwStG

B. Bilanzsteuerrecht/Besteuerung der Gesellschafter von Personengesellschaften/Internationales Steuerrecht (Kontny/Hannig)

Gesetzgebung

- Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen vom 27. Juni 2017 – Mehr als „nur“ Lizenzschranke!
 - Einschränkung der steuerlichen Abzugsmöglichkeit für Lizenzaufwendungen und andere Aufwendungen für Rechteüberlassung (§ 4j EStG)
 - Steuerbefreiung von Sanierungsgewinnen (§ 3a EStG)
 - Anhebung der GWG-Grenze zur Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter (§ 6 Abs. 2 EStG); Anhebung der unteren Wertgrenze zur Bildung eines Sammelpostens (§ 6 Abs. 2a EStG)
 - Erweiterung der Thesaurierungsbegünstigung um einen zusätzlichen Nachversteuerungstatbestand (§ 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 EStG); zugleich Urteilsbesprechung zu FG Münster v. 27.1.2017 – 4 K 56/16 F: Keine Nachversteuerung von in der Vergangenheit begünstigt besteuerten thesaurierten Gewinnen bei Übertragung eines Mitunternehmeranteils auf eine Stiftung (Rev. anhängig IV R 5/17)

Bilanzsteuerrecht

- Veröffentlichung der E-Bilanz Taxonomie 6.1 – Neuerungen u.a. beim Aufwandsverteilungsposten und den Investitionsabzugsbeträgen
- Zweifelsfragen zu den Investitionsabzugsbeträgen – Neues BMF-Schreiben vom 23.3.2017
- Übertragung einer § 6b-Rücklage auf eine EU-Betriebsstätte (BFH, Urteil vom 22.6.2017 – VI R 84/14)
- AfA beim Erwerb von Vertragsarztpraxen (BFH, Urteile vom 21.2.2017 – VIII R 7/14 u. vom 21.2.2017 – VIII R 56/14)
- Bilanzsteuerliche Berücksichtigung von Verpflichtungsübernahmen, Schuldbeitritten und Erfüllungsübernahmen – Ausgewählte Problemstellungen zum Anwendungserlass zu den Regelungen in § 4f und § 5 Abs. 7 EStG
- Rückstellung für Zusatzbeiträge zur Handwerkskammer (BFH vom 5.4.2017 – X R 30/15)

Besteuerung der Gesellschafter von Personengesellschaften

- Aktuelle Entwicklungen bei der Realteilung
 - „Neuer“ Realteilungserlass vom 20.12.2016
 - Neue BFH-Rechtsprechung zur Realteilung – Buchwertfortführung bei Ausscheiden aus Personengesellschaft gegen Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern (BFH, Urteile vom 30.3.2017 – IV R 11/15 u. vom 16.3.2017 – IV R 31/14)

- Wegfall der korrespondierenden Bilanzierung eines Gesellschafterdarlehens bei Veräußerung des MU-Anteils (BFH, Urteil vom 16.3.2017 – IV R 1/15)
- Vorbehaltsnießbrauch hindert steuerneutrale unentgeltliche Übertragung eines Gewerbebetriebes (BFH, Urteil vom 25.1.2017 – X R 59/14)
- Abfärberegung nach § 15 Abs. 3 EStG: Keine Bagatellgrenze bei Aufwärtsinfektion nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG (FG BW, Urteil vom 22.4.2016 – 13 K 3651/13 (Rev. anhängig IV R 30/16))
- Gewerbliche Prägung einer Einheits-GmbH & Co. KG (BFH, Urteil vom 13.7.2017 – IV R 42/14)

Internationales Steuerrecht

- Kein Abzug sog. finaler Betriebsstättenverluste nach Unionsrecht (BFH, Urteil vom 22.2.2017 – I R 2/15)
- Entschärfung des § 50i EStG durch sog. Anti-BEPS I-Umsetzungsgesetz vom 20.12.2016: Folgen für die Praxis

C. Verwaltungsregelungen/Aktuelle Rechtsprechung (Seitz)

Das neue Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht aus Verwaltungssicht: Überblick über die koordinierten Ländererlasse, insbesondere

- Praxisprobleme bei der 90%-Grenze
- Zuordnung von Schulden
- Umgliederung von Verwaltungsvermögen
- Investitionsklausel für Erbfälle
- Vorwegabschlag für Familienunternehmen
- Verschonungsbedarfsprüfung

Abfindung von Pflichtteilsansprüchen bei der Erbst

Steuerermäßigung gemäß § 35 EStG: neue Berechnungsmodalitäten beim Ermäßigungshöchstbetrag, worauf müssen Sie achten?

Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen: Übertragung von qualifizierten GmbH-Anteilen

Neue Rechtsprechung zum häuslichen Arbeitszimmer

Anmeldung
Aktuelle Steuerfragen zum Jahresende

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 04.12.2017, Stuttgart | <input type="checkbox"/> 14.12.2017, Düsseldorf |
| <input type="checkbox"/> 06.12.2017, Frankfurt a.M. | <input type="checkbox"/> 15.12.2017, München |
| <input type="checkbox"/> 11.12.2017, Hamburg | |

Teilnehmer:

Name, Vorname

Berufsbezeichnung

Straße

Ort

E-Mail _____

Rechnungsempfänger (falls abweichend):

Praxis/Gesellschaft

Praxis/Gesellschaft

Straße

Ort

Mitgliedsnummer IDW/DBV: _____

Mit den nachstehenden Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.

Datum

Stempel/Unterschrift

Seminarorte und Termine

04.12.2017 Stuttgart	MARITIM Hotel Stuttgart , Seidenstraße 34.70174 Stuttgart, Telefon: 0711/942 0;
06.12.2017 Frankfurt a.M.	MARITIM Hotel Frankfurt , Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt am Main, Tel.: 069/75780, Fax: 069/7578 1000
11.12.2017 Hamburg	Sofitel Hamburg Alter Wall , Alter Wall 40, 20457 Hamburg, Telefon: 040/36950 0, Fax: 040/36950 100
14.12.2017 Düsseldorf	Hotel Hilton , Georg-Glock-Str. 20, 40474 Düsseldorf, Telefon: 0211/4377 0; Fax: 0211/4377 2410, Zimmerpreis: EUR 159,00 Ü/F, abrufbar bis zum 16.11.2017 via Fax: 0211 4377 2410 oder E-Mail: reservations.dusseldorf@hilton.com
15.12.2017 München	Holiday Inn Munich City Centre , Hochstraße 3, 81669 München, Telefon: 089/4803 0, Fax: 089/448 7170, Zimmerpreis: EUR 114,00 zzgl. EUR 19,90 FS, abrufbar bis zum 14.11.2017

Seminarzeit:	9.30 Uhr bis 17.30 Uhr		
Zimmerreservierung:	Für unsere Seminarteilnehmer steht in den Seminarhotels in Düsseldorf und München jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Zimmer können unter dem Stichwort „IDW Akademie“ abgerufen werden.		
Teilnahmebedingungen:			
Anmeldung/ Anmeldebestätigung:	Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Über die Berücksichtigung der Anmeldung entscheidet die Reihenfolge der Eingänge. Sie erhalten eine Bestätigung, mit der die Anmeldung verbindlich wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.		
Teilnahmegebühr:	EUR 530,00 + 19 % MwSt. (EUR 100,70) = EUR 630,70 (einschl. Unterlagen, Pausengetränke und Mittagessen). Diesen Betrag bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.		
Kostenfreier Rücktritt bis zum:	Stuttgart: 27.11.2017	Düsseldorf: 07.12.2017	
	Frankfurt: 29.11.2017	München: 08.12.2017	
	Hamburg: 04.12.2017		
Rücktritt:	Ein Rücktritt muss schriftlich erfolgen und ist bis zu den o.a. Terminen kostenfrei, danach fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 75,00 an. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist möglich. Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung ohne schriftlichen Rücktritt ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen. Die IDW Akademie behält sich Änderungen der Seminare vor, insbesondere bei Ausfall von Referenten. Wir bitten insoweit um Verständnis.		
Seminarunterlagen:	Die Seminarunterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.		
Teilnahmebescheinigung:	Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung per Post.		